



Titelbild: Alexander Rath/sutterstock.com

RHEINHESSEN-FACHKLINIK ALZEY

AGFA (Aufsuchende Gerontopsychiatrische Fachambulanz)

Dautenheimer Landstraße 66

55232 Alzey

Telefon (0 67 31) 50-15 15

Telefax (0 67 31) 50-35 15

c.salbach@rfk.landessklinik.de

c.becker@rfk.landessklinik.de

h.bretscher@rfk.landessklinik.de

rheinhessen-fachklinik-alzey.de

Eine Einrichtung des Landeskrankenhauses (AöR).

KOMPETENZ schafft Vertrauen.

Stand: 02/2019



HILFE TUT GUT.

**ANGEHÖRIGENGRUPPE
DEMENZ**

Sehr geehrte Angehörige,

wenn ein Familienmitglied an Demenz erkrankt ist, betrifft das auch die Familie. Der Verlauf der Krankheit beeinflusst meist auch die pflegenden Angehörigen. Sie müssen oft eine neue Rolle einnehmen und zusätzliche Aufgaben erledigen. Dies führt zu einer hohen Belastung, die sich in Hilflosigkeit, Ärger, Wut, Trauer oder gar Verzweiflung zeigen kann. Umso wichtiger ist es, sich rechtzeitig Unterstützung zu holen und sich gut über das Krankheitsbild Demenz zu informieren.

Hier kann Ihnen unsere Gruppe behilflich sein. Wir unterstützen den Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen, fördern Ihren Mut/Selbstvertrauen und bieten Ihnen verschiedene Methoden, um mit der neuen Lebenssituation besser umgehen zu können. Auch mit der Diagnose Demenz kann man das Leben gemeinsam genießen.

Die Teilnahme an unserer Gruppe erfordert weder eine Anmeldung noch ist ein regelmäßiges Erscheinen Pflicht. Wir möchten Sie jedoch bitten, bei Interesse pünktlich zum Gruppenbeginn anwesend zu sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der AGFA

Treffpunkt

Offene Gruppe – keine Anmeldung
Jeden zweiten Montag im Monat
17.00 bis 18.30 Uhr
im Seminarzentrum Raum Nr. 106

Unsere Themen

- Rechtliche und finanzielle Aspekte
- Informationen zum Krankheitsbild Demenz
- Probleme und deren Lösungsmöglichkeiten im täglichen Umgang
- Verstehen von herausforderndem Verhalten und der Umgang mit diesem
- Verschiedene Kommunikationstechniken
- Selbstfürsorge
- Häusliche Pflege

Ziele unserer Gruppe

- Emotionale Entlastung
- Vertieftes Wissen und Verständnis für den erkrankten Angehörigen entwickeln
- Probleme im täglichen Umgang erkennen und Lösungen erarbeiten
- Wahrnehmung der eigenen Bedürfnisse und Belastungsgrenzen erlernen
- Externe Hilfsmöglichkeiten kennen lernen

Ansprechpartner

- **Corinna Salbach**
Fach-Gesundheits- und Krankenpflegerin für Psychiatrie
Telefon (0 67 31) 50-18 15
- **Claudia Becker**
Pflegeexpertin für Menschen mit Demenz
Telefon (0 67 31) 50-18 15
- **Hans-Joachim Bretscher**, Diplom Pflegewirt
Telefon (0 67 31) 50-18 16
- **Amelie Reiter**, Sozialarbeiterin/-pädagogin
Telefon (0 67 31) 50-18 78